

01

Johannes 2,1-12

Was könnte das Ziel von Maria gewesen sein, als sie Jesus sagt: „Sie haben keinen Wein.“? 2,3

Obwohl Maria zunächst von Jesus abgewiesen wird, sagt sie: „Was er euch sagen mag, tut!“ Was macht diese Aussage deutlich? Wie dachte Maria über Jesus?

Aus Wasser wird Wein – das erste Wunder Jesu. Jesus tut nicht nur Wunder. Er selbst ist ein „Wunder“. Er ist „der gute Wein“, den Gott bis zum Schluss aufbewahrt hat. Spielt er in deinem Leben die Haupt- oder die Nebenrolle? Woran kann man das erkennen?

readit!

BIBELLESEPLAN

JOHANNESVANGELIUM

02

Johannes 2,13-25

Warum treibt Jesus die Verkäufer und Wechsler aus dem Tempel hinaus? 2,14-17

„Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.“ Was meint Jesus damit? Wieso ist das ein Zeichen seiner Vollmacht? 2,18

Der Glaube der Jünger wächst, als sie feststellen, dass das, was Jesus redet und tut, mit dem übereinstimmt, was im AT steht. 2,23 Wann also wächst das Vertrauen eines Menschen in die „Heilige Schrift“? Was kannst du daraus für dein persönliches Bibellesen lernen?

03

Johannes 3,1-21

Was will Nikodemus von Jesus? 3,1-3

Worin zeigt sich Gottes Liebe? 3,13-16

Es gibt zwei Möglichkeiten auf Gottes Liebe zu reagieren. Welche sind das? 3,18-21 Gibt es Lebensbereiche, wo du dich fürchtest, dass Licht hinein kommen könnte? Warum?

04

Johannes 3,22-36

Die Johannes-Jünger kommen mit einer Frage zu Johannes d. T. Was ist ihr Problem? 3,22-27

Johannes sagt: „Er muss wachsen, ich aber abnehmen.“ Was will er wohl damit sagen? 3,28-30

Lies Vers 36. Wenn das wirklich stimmt, warum ist das für jeden Menschen wichtig? Was kannst du tun?

05

Johannes 4,1-26

Worum geht es Jesus als der diese Frau anspricht? 4,7+16

Die Frau war so verletzt, dass sie sich und ihre Verletzungen vor den anderen versteckt hielt, indem sie in der Mittagssonne zum Brunnen ging. Nach ihrer Begegnung mit Jesus rennt sie in die Stadt. Sie spricht die anderen an. Was hat sich für sie verändert? 4,29

Was beschäftigt oder verletzt dich so sehr, dass du es versteckst? Willst du es Jesus bringen?

06

Johannes 4,27-42

Was ist Jesu Herzensanliegen? Wie wirkt sich das bei ihm aus? 4,34-35

Wozu will er den Jüngern Mut machen? Was stellt er ihnen vor Augen? 4,38

Ist Jesu Herzensanliegen auch deine Priorität? Wie setzt du das in deinem Leben um? Was möchtest du dir von Jesus und der Frau heute mitnehmen?

07

Johannes 4,43-54

Was motivierte den Mann, die 30 km-Reise zu Jesus zu unternehmen? 4,47-48

Er hat keine Zeit für theologische Diskussionen, sondern kommt mit seiner Not. Jesus soll mit ihm kommen, stattdessen spricht er nur. Alles läuft anders, als er gehofft hatte. Was könnte in dem Kopf des Mannes vor sich gegangen sein? Doch er trifft eine Entscheidung. Welche? Und was erlebt er? 4,50

Was bedeutet das für dich und die Anliegen, mit denen du zu Jesus kommst?

Read it! ist ein Bibelleseplan der Christlichen Jugendpflege. Chronologisch begleitet er dich beim Lesen des Neuen Testaments. Machst du mit bei der komm!-Bibellese? Dann trage dich unter www.kommline.de in den Verteiler ein. Wir senden dir monatlich eine Mail mit dem neuen Bibelleseplan zu.

8**Johannes 5,1-16**

Was ist das für eine Szene die sich dir hier darstellt? Beschreibe sie. 5,1-4

Was antwortet der, der seit 37 Jahren nicht gesund wurde, auf Jesu Frage? Was drückt das aus? 5,6-7

Jesus sieht deine Not. Er sieht dich, nur dich, in der Säulenhalle liegen. Er kann deine Situation verändern. Wo wünschst du dir das? Glaubst du? Gehst du den ersten Schritt? Wie sieht der für dich aus?

9**Johannes 5,17-29**

Vater und Sohn hängen ganz eng zusammen. Schreibe einmal aus dem Abschnitt heraus, welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede im Text stehen. 5,17-23

Wie kann man die Stimme Gottes hören? 5,25

Vater und Sohn sind eine harmonische Gemeinschaft. Und sie machen dir das Angebot dazu zu gehören. Was bedeutet dir das? Sprich mit Gott darüber.

10**Johannes 5,30-47**

In diesem Abschnitt nennt Jesus, wer und was von ihm Zeugnis gibt. Schreibe die Personen und Dinge heraus. 5,33+36-37+39+46

Was möchte Jesus damit deutlich machen? 5,36+47

Wodurch bist du dir sicher, dass Jesus Gott ist? Warum glaubst du an ihn?

11**Johannes 6,1-21**

Wie stellt sich Jesus in diesem Abschnitt dar?

Was beeindruckt die Menschenmenge an Jesus? Warum wollen sie Jesus zum König machen? 6,14

Wie willst du dich konkret auf Jesus einlassen? Darf er der Führer deines Lebens sein? Wie macht sich das bemerkbar?

12**Johannes 6,22-40**

Das Volk sucht Jesus. Sie setzen alles dran, um ihn zu finden. Was suchen sie? 6,26+29-30+34

Was sagt Jesus ihnen, worauf es wirklich ankommt? 6,29+35+40

Jesus kommt es nicht auf Werke an. Was bedeutet es für dich, zu glauben? Wie wirkt sich das aus?

13**Johannes 6,41-71**

Jesus ist der Führer, doch er ist anders, als es die Menschen erwarten. Was löst seine Rede bei vielen Jüngern aus? 6,61+66

Petrus spricht für den engen Jüngerkreis. Was ist seine Reaktion? Was hat ihn zu dieser Aussage gebracht? 6,68

Welche Erfahrungen hast du mit Jesus gemacht? Was ist er für dich? Sprich mit ihm darüber.

14**Johannes 7,1-24**

Beim Laubhüttenfest sollte man sieben Tage lang in Hütten aus Ästen, Blättern, u.ä. wohnen, um an Gottes Treue während der Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten zu erinnern (3.Mose 23,42-43).

Was genau wollen die Brüder Jesu von ihm auf dem Fest sehen? 7,3-4

Welches Anliegen hat Jesus im Gegensatz dazu? 7,14-18

15**Johannes 7,25-39**

Die meisten Juden sind gegen Jesus. Warum nehmen sie ihn nicht bei dieser günstigen Gelegenheit gefangen? 7,30

Jesus kündigt an zu gehen, und die Juden verstehen es überhaupt nicht. Welches Ereignis und welchen Ort meint Jesus denn? 7,33-34

Fließen aus dir „Ströme lebendigen Wassers“? Hast du dich ganz klar für Jesus entschieden und folgst ihm nach? Freue dich darüber!

16**Johannes 7,40-53**

Jesus ist zwar in Nazareth (Galiläa) aufgewachsen, aber einige der Priester und Pharisäer wussten offensichtlich nicht, wo er eigentlich geboren war. 7,41-42

Worauf möchte Nikodemus die anderen mit seiner Aussage in Vers 51 aufmerksam machen?

Wie sieht dein Bild von Gott beziehungsweise Jesus aus und woher kommt das? Was ist dein Maßstab für das, was du für richtig und falsch hältst?

17**Johannes 8,1-20**

Die Gesetzeslage der Frau war klar, doch wie urteilt Jesus? 8,5+7+11

Das Sünde bestraft werden muss, wird an vielen Stellen der Bibel sehr deutlich (z.B. Römer 6,23). Was will Jesus hier klar machen? 8,7+9

Was bedeutet Vers 12 ganz konkret für dich, wenn du Jesus nachfolgen willst? Rede mit Gott und vielleicht mit einer Person, der du vertraust, darüber!

18**Johannes 8,21-36**

Was zeichnet das Wirken Jesu auf der Erde aus? 8,28-29

Was könnte die Aufforderung Jesu aus Vers 31 konkret bedeuten?

Was willst du heute davon umsetzen?

19**Johannes 8,37-59**

Die Juden behaupten von sich, Kinder Abrahams zu sein – wie entlarvt Jesus sie? 8,42-44

Was ist das Kennzeichen dafür, zu welcher Seite die Juden bzw. Jesus wirklich gehören? 8,39+47

Wie sieht es bei dir aus? Kann man an deinem Reden und Tun erkennen, auf welcher Seite du stehst?

20**Johannes 9,1-18**

Was denken die Jünger über die Ursachen von Krankheiten? 9,1-2

Was macht Jesus deutlich? 9,3

Wie kann dir dieser Abschnitt helfen mit Krankheiten, Schwierigkeiten, usw. umzugehen? Jesus heilt ja nicht immer.

21**Johannes 9,19-41**

Die Meinung der Juden über Jesus stand schnell fest, sie lehnen ihn ab. Zu welchem Schluss kommt der ehemalige Blinde? 9,33

Der Mann nimmt den Ausschluss aus der Synagoge in Kauf. Das hieß außer Ausschluss vom religiösen Leben auch Verachtung im Alltag. Er hat sich ganz für Jesus entschieden. Was macht V. 39 über den Blinden, sowie über seine Eltern und die Pharisäer deutlich?

Bitte Gott, dass er dir die Augen für sein Handeln in deinem Leben öffnet.

22**Johannes 10,1-21**

Wer ist der Hirte, wer sind die Schafe? 10,11

Was ist an einem Hirten anders, als an einem Mietling? 10,12-14

Bist du bereit auf die Stimme des Hirten zu hören? Was hindert dich vielleicht? 10,4-5

23**Johannes 10,22-42**

Warum wollen die Juden Jesus steinigen? 10,31-33

Welches Zeugnis wird Jesus hier ausgestellt, um zu zeigen, dass er Gottes Sohn ist? 10,37-38+41-42

Was bedeuten die Verse 27+28 für dich persönlich? Sprich mit Gott darüber.

24**Johannes 11,1-28**

Wie reagiert Jesus auf die Nachricht, dass sein Freund schwer krank ist? 11,6+15

Warum bleibt Jesus trotz dieser Nachricht noch zwei Tage, bevor er nach Bethanien geht? 11,4

Marta glaubt, dass Jesus Lazarus auferwecken kann. Sie denkt dabei an die Auferstehung am Ende der Zeiten. Das ist ein Glaube, der keine Auswirkung auf ihr Leben hat. Wie ist es bei dir mit dem Glauben an die Wiederkunft Jesu? Welche Auswirkungen hat der Glaube auf dein Leben?

25**Johannes 11,29-57**

Welche Frage stellen sich die Juden? 11,37

Was ist Jesus hier besonders wichtig? 11,42

Die Juden glauben erst, als sie das Wunder gesehen haben. Wieso glaubst du? 11,45

26**Johannes 12,1-19**

Was tut Maria hier? Was ist sie bereit für Jesus zu geben? 12,3-4 (Anmerkung: 1 Denar = Lohn für einen Tag Arbeit)

Wie beurteilt Jesus das Handeln von Maria und die Aussage von Judas? Was unterscheidet Maria und Judas? 12,4-8

Maria opfert ein Vermögen aus Liebe zu Jesus. Was bist du bereit von deiner Zeit, Liebe, Geld, etc. dem Herrn zur Verfügung zu stellen?

27**Johannes 12,29-36**

Mit welchem Wunsch kamen die Griechen nach Jerusalem? 12,20-21

Wovon spricht Jesus in den Versen 23+24?

In den Versen 25+26 spricht Jesus davon, dass wir ihm dienen sollen. Wo hast du die Möglichkeit dazu? Welche Möglichkeiten nimmst du schon wahr? Welche könntest du noch wahrnehmen?

28**Johannes 12,37-50**

Als was bezeichnet sich Jesus hier? 12,46

Warum glauben die Juden nicht an Jesus, trotz der Wunder, die sie gesehen haben und die von den Propheten vorhergesagt sind (Blinde sehen, Lahme gehen, Taube hören, Tode auferstehen)?

Den Obersten in Vers 42 war die Ehre bei Menschen wichtiger, als sich öffentlich zu Jesus zu bekennen. Wo erging es dir schon ähnlich? Bitte den Herrn, dass er dir hilft, dich offen zu ihm zu bekennen

29**Johannes 13,1-17**

Der letzte Tag im Leben des Herrn Jesus. Er beginnt damit, dass er den Jüngern zeigt, was sie ihm bedeuten. Wie drückt sich seine Liebe in diesem Abschnitt aus? Wie sieht der Dienst aus? Wessen Aufgabe war das normalerweise? 13,1-5

Die Jünger haben nicht verstanden, worum es Jesus ging. Was denkt Petrus? 13,6-9+13-14

Weißt du, was anderen guttun würde? Wie kannst du heute einem Menschen Liebe zeigen?

30**Johannes 13,18-38**

Obwohl Jesus alles wusste, reicht er Judas ein Stück Brot. Gemeinsames Essen ist ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Gast und Gastgeber. Warum tut Jesus das? Welche Möglichkeit gibt er Judas damit? 13,34

Jesus weiß, dass seine Jünger ihn verlassen und verleugnen werden. Trotzdem gibt er ihnen als Trost Hinweise auf die Zukunft. Wie ist Jesu Liebe? 13,34

Jesus liebt geduldig und trotz Enttäuschung. Wo hast du aufgehört zu lieben, weil du enttäuscht wurdest?

31**Johannes 14,1-14**

Jesus beginnt diesen Abschnitt mit den Worten „Erschreckt nicht“. Was hat die Jünger erschreckt? Was machte ihnen Angst? 14,3+5+13,36a

Welche Versprechen macht Jesus ihnen? 14,2-4+13-14

Was macht dir Angst? Welches Versprechen gibt Jesus dir in diesem Abschnitt?